Dr. August Koenigs

HAMBURGER

TROPFEN

das beste und sicherste Mittel gegen

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit,

Leberleiden,

Blutkrankheiten,

Verdorbene Säfte,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen.

das beste und sicherste Mittel gegen

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Gallenfieber,

Sumpffieber,

Wechselfieber,

Hautkrankheiten,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Leberleiden,

Leberleiden,

Leberleiden,

50 Cts., 50 Cts., 50 Cts.,

50 Cts., 50 Cts.,

50 Cts.

—kostet eine Flasche—

Hamburger Tropfen.

Probirt! Probirt!!

Eine einzige Flasche wird fast in allen Fällen selbst den Ungläubigsten von den Wirkungen dieses Heilmittels überzeugen.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellung im Betrage von $5.00 nach Empfang des Geldes frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man addressire:

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Dr. August Koenig's

HAMBURGER

BRUSTTHEE

das beste und sicherste Mittel gegen

Husten,
Husten,
Husten,
Husten,
Husten,
Husten.

Dr. August König's

Hamburger Brustthee

das beste und sicherste Mittel gegen

Erkältungen,
Erkältungen,
Erkältungen,
Erkältungen,
Erkältungen,
Erkältungen.

Dr. August König's Hamburger **Brustthee** wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cts., oder fünf Packete **$1**, verkauft, ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Betrages frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Voger & Co.,
Baltimore, Md.

Kalender! Gegen Einsendung einer 2 Cts. Briefmarke versenden die Hrn. A. Vogeler & Co. Baltimore, Md., den reich illustrirten **Hamburger Familien-Kalender** für 1882 kostenfrei nach allen Theilen **Amerika's und den britischen Provinzen.**

Scranton Wochenblatt.

Wochenblatt Publishing Co., limited,
Herausgeber.

☞ Briefe sind zu adressiren:
FRED WAGNER,
Lock Box 119, Scranton, Pa.

Geschäft ist Geschäft

Erstes — Wir mißrepräsentiren unsere Waaren nicht.

Zweitens — Unsere Kleidung ist in bestmöglicher Weise gemacht.

Drittens — Wir fordern stets sofort den möglichst niedrigen Preis.

Wir haben aus Erfahrung gefunden, daß wer einmal von uns Kleidung kauft, ein regelmäßiger und beständiger Kunde wird. Die Ursache davon liegt auf der Hand,

Wir geben in jedem Falle vollen Werth.

Wer bei uns kauft, trägt Kleidung von neuester Mode, passend und vom besten Fabrikat.

So lange Kleider noch nicht getragen sind, können sie stets umgetauscht werden, bis man zufrieden ist, oder das Geld wird wieder zurück erstattet.

Sprecht bei uns vor.

H. Kroemer,
der populäre Kleidermann,
327 Lackawanna Avenue.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **E. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Gebrüder Goldsmith haben jetzt ihre Herbstvorräthe von Stiefeln und Schuhen erhalten. Dieselben umfassen eine reichere und hübschere Auswahl von Frauen- und Mädchenschuhen, als sie je zuvor seit der Existenz ihres Geschäftes hatten. Desgleichen schwere Fußbekleidung für Männer und Knaben jeden Alters. Kleinhändler dieser Gegend können zu Wholesale Preisen ebenso gut versorgt werden, als wenn sie in einer Fabrik kaufen. 40

Wünscht ihr den King Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr den Queen Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr den Garland Parlor Ofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Blechwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Eisenwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren gelegt, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Minerswerkzeuge, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Laternen, Brenner oder Lampengläser, geht zu Gebr. Leonard.
514 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

☞ Die besten Herren- und Knaben-Hüte kauft man zu den billigsten Preisen bei J. W. Meyer, No. 119 Wyoming Avenue. 7

Auf den Kisten, auf den Kasten
Laß ich meine Blicke rasten:
Eiernudeln, Maccaronen,
Käsekram aus allen Zonen,
Feinste Saucen, Trüffeln gar,
Anchovies und Caviar,
Auch Salami aus Neapel,
Häringe ein ganzer Stapel;
Zucker, Kaffee, Thee und Mehl,
Butter, Käse, Früchte, Oel,
Alles bester Qualität,
Ist zu haben früh und spät

In Widmayer's Delikatessen Handlung.

☞ Die Germania Feuer Versicherungs Gesellschaft von New York zeigt einen sehr günstigen Jahresbericht und gehört unzweifelhaft zu den solidesten des Landes. Agent für Scranton ist Herr Peter Robling, Library Block, Wyoming Avenue. 6

☞ Cloaks, Dolmans und Ulsters für Damen und Kinder zum und unterm Kostenpreise in Brown's Bee Hive.

Scranton Armen-Behörde.

Die Armenväter hielten am Freitag Nachmittag ihre regelmäßige Sitzung unter Vorsitz von Präs. Sommers.

Mehrere Unterstützungsgesuche wurden erledigt.

Stewart, vom Farm Comite, legte seinen stereotypen Bericht ab, in welchem es stets heißt: Alles recht dort.

Das zu einer Berathung mit der Sanitätsbehörde ernannte Comite berichtete gegen eine Vereinbarung mit jener Behörde, da dieselbe gesetzlich ermächtigt sei, ihre Bedürfnisse selbst zu beschaffen.

Supt. Boies erstattete seinen Bericht, woraus hervorgeht, daß die Anzahl der zur Farm zugelassenen Personen im Januar zwölf war, von denen acht zu Hyde Park gehören und sechs irrsinnig sind; entlassen während derselben Zeit wurden drei. Am ersten Januar hatte das Armenhaus 74 Insassen männlichen und 49 weiblichen Geschlechts; irrsinnige Patienten sind 26 männliche und 36 weibliche. Boies wünscht an den Fenstern Drahtgitter angebracht.

Eine Offerte von Hrn. Jermyn für eine räumliche Veränderung neben dem Direktorenzimmer wurde angenommen.

Pughe brachte einen Beschluß ein, daß an das Luzerne County Gericht eine Appellation gegen den Auditorenbericht eingereicht werde, da die Herren mit demselben durchaus unzufrieden seien. Er sagte, daß nie einer Körperschaft größeres Unrecht zugefügt worden, als ihnen, und schloß mit der Behauptung: „Lauter ehrliche Leut' sein wir, lauter ehrliche Leut'!" Pughe kritisirte die Auditoren auf das Schärfste und war der Ansicht, ihre Arbeit hätte in drei Tagen gethan werden können (d. h. wenn sie lediglich die vorgefundenen Berichte bestätigt und Ja und Amen dazu gesagt hätten).

Architekt Amsden berichtete, daß er $20.50 mehr erhalten habe, als ihm gebühre, und es wurde ihm gnädigst erlaubt, den Betrag zurück zu erstatten.

Die gewöhnliche Menge von Rechnungen wurden zur Auszahlung angewiesen.

Von den Direktoren wurden im Januar folgende Beträge für Unterstützung ausbezahlt: Brooks $75.90, Bowman $8, Sommers $28, Gillespie $33, Jones $50, Stewart $8.

Präs. Sommers ernannte folgende Comites:

Ankäufe—Pughe, Brooks.
Farm—Bowman, Jones.
Finanzen—Gillespie, Stewart.
Regeln Gillespie, Bowman.
Vertagt.

„Hat ihn schon!"

Mayor Powderly mit einer Mehrheit von 800 Stimmen wiedererwählt.

Die Wahl vom Dienstag war eine glänzende Rechtfertigung des Verhaltens von Mayor Powderly während einer vierjährigen Dienstzeit; sie liefert den Beweis, daß es endlich zu tagen beginnt und daß die Wähler nicht länger gesonnen sind, sich bei Lokalwahlen der Diktatur von Parteikleppern und Maschinen-Politikern zu fügen, wenn es gilt, einen Mann zu erwählen, der sich als treu bewährt und die allgemeine Achtung erworben hat; es ist ein Sieg der persönlichen Freiheit und Vernunft über Parteifanatismus. Der Erfolg ist um so mehr in die Augen fallend, wenn man bedenkt, daß die „Free Preß' und das „Wochenblatt' in diesem Kampfe allein gegen sieben andere Zeitungen standen, von denen zwei tägliche sind.

Mayor Powderly hat in allen Wards, wo die Deutschen in größerer Anzahl wohnen, erheblich an Stimmen gewonnen. In der 10. Ward hatte Bushnell vor zwei Jahren eine Mehrheit von 28 Stimmen, in der 11. Ward eine solche von 110 Stimmen. Diesmal hat Powderly in der 10. Ward zehn Stimmen Mehrheit, während die 11. Ward ihm die hübsche Mehrheit von einundfünfzig Stimmen gibt.

Wir werden eine genaue Tabelle des Wahlresultates der einzelnen Wards in nächster Nummer geben, da die Stimmen erst am Freitag vom Gericht gezählt werden, und beschränken uns heute auf eine Uebersicht der anderen erwählten Kandidaten, soweit das Ergebniß vorliegt.

In der 4. Ward wurde William Oram, Dem., zum Aldermann, George Jones, Rep., zum Select und Daniel Williams, Rep., zum Common Council erwählt.

In der 5. Ward ist der Republikaner John Morris als Schulrath erwählt worden.

Die 6. Ward erwählte M. D. Cawley für den Select und George Duhigg für den Common Council.

In der 7. Ward erhielt Patrick Weir für Common Council 30 Stimmen Mehrheit. Ed. McCormick ist zum Aldermann und M. J. Kelly zum Schulrath erwählt worden.

Die 11. Ward hat Anton Weinschenk zum Schulrath und Chas. Neuls zum Common Council wiedererwählt, und als Constabler Peter Schumacher.

In der 13. Ward ist Herr Killum in den Common Council erwählt worden.

Die 14. Ward sendet den Republikaner H. Kriegbaum mit 12 Stimmen Mehrheit in den Select Council, doch ist im Uebrigen das demokratische Ticket erfolgreich gewesen, Powderly erhielt sogar eine Mehrheit von 102 Stimmen.

In der 16. Ward ist R. Halstead in den Common Council erwählt.

John T. Howe ist in der 17. Ward als Mitglied des Common Councils erwählt worden.

In der 18. Ward wurde Thomas O'Boyle zum Select Council wiedererwählt und P. J. Messett repräsentirt die Ward in Common Council.

Daniel Vaughan für Select und Herm. Notz für Common Council wurden in der 19. Ward wiedererwählt, während F. A. Beamish als Mitglied des Schulraths erfolgreich war.

Der „Republican" meint, daß die politische Zusammensetzung beider Zweige des Stadtrathes republikanisch sein werde. Die Parteischattirung des Schulrathes verbleibt die gleiche wie bisher.

Stadtrath.

Der Select Council sollte am vorigen Donnerstag Abend eine regelmäßige Sitzung abhalten, doch waren nur neun Mitglieder erschienen und folglich kein Quorum anwesend.

Eine weitere Sitzung des Select Councils war auf Freitag Abend anberaumt, doch waren nur acht Mitglieder erschienen. Es fehlten sämmtliche Demokraten und zwei Republikaner.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Von nächster Woche an wird das „Wochenblatt" wieder seinen gewöhnlichen ausführlichen Lokal-Bericht bringen, welcher bisher durch die Anzeige der kaufmännischen Abschätzung nothwendiger Weise beschränkt wurde.

— Unstreitig hat der Liederkranz Maskenball am Montag Abend alle derartigen Festlichkeiten der letzten Jahre in den Schatten gestellt und es ist auch hier wieder zu bedauern, daß die Halle bei Weitem nicht Raum genug für alle Besucher bot, so wählerisch man auch mit letzteren war. Die Anzahl der Maskirten war eine sehr große und viele davon recht geschmackvoll gewählt und treffend personifizirt. Die Dorfmusik, die Cavallerie, Kaiser Wilhelm und sein Dolmetscher erregten den Beifall, den sie verdienten.

— Herr John Horn ist nach der Ecke von Penn Avenue und Linden Straße (Gallands früherem Platz) umgezogen. Seine Wirthschaft wird er erst später eröffnen.

— Herr George Kinback ist jetzt in seiner „Office" wieder vollständig eingerichtet. Der Eingang ist dem Fußwege gleich und keine Treppen mehr zu steigen, und beide Zimmer sind auf das Hübscheste tapezirt und renovirt.

— Nach Schluß der Fastenzeit beabsichtigt die katholische St. Vincent Gemeinde an ihrer Kathedrale Verbesserungen vornehmen zu lassen, welche eine Auslage von etwa $40,000 nöthig machen.

— Die Liquorhändler Gebrüder Casey haben vorige Woche das an ihr Geschäftslokal grenzende Eigenthum an Lackawanna Avenue für $16,000 angekauft.

— Verschiedene postalische Veränderungen sind in letzterer Zeit in dieser Gegend gemacht worden. Für Ashley ist B. F. Tucker an Stelle von Henwood, und zu Tompkinsville J. A. Wheeler an Stelle von Graves ernannt worden. Für Hyde Park soll Thomas D. Thomas wieder nominirt werden. Neue Poststationen sind etablirt worden in Huntington Mills, mit Amos Howard als Postmeister, und in Brown Hollow (Scott Tsp.), mit Alfred A. Collins als Postmeister.

— „Am fünfzehnten Oktober, d. J.," schreibt Herr David Harrison, Strathroy, Ont., „sandte ich nach Herrn W. J. Dyas' Apotheke und ließ mir eine Flasche St. Jakobs Oel holen, da ich seit letzten Juli an entzündlichem Rheumatis litt und das Zimmer nicht verlassen konnte. Schon nach wenigen tüchtigen Einreibungen mit dem Oel verließen mich die Schmerzen und ich bin nun wieder im Stande auszugehen. Dieses bestärkt in mir auf's Neue die Ueberzeugung, daß St. Jakobs ein ausgezeichnetes Rheumatismittel ist und daß man nicht zu Viel zum Lobe desselben sagen kann."

— Die jährliche Wahl für Beamten der Del. L. & W. Co. wurde am Dienstag abgehalten und ergab folgendes Resultat:

Präsident, Samuel Sloan; Sekretär, Fred. F. Chambers; Schatzmeister, Fred. H. Gibbons; Verwalter, William F. Dodge, Moses Taylor, Geo. Bulkley, John J. Blair, Geo. Bliss, Percy R. Pyne, Wm. Walter Phelps, Wilson G. Funk, Benjamin G. Clark, E. W. Holbrook, E. S. Higgins, Jay Gould, Sidney Dillon und Russel Sage.

— Ostern fällt auf den 9. April.

— Herr Henry Sommers ist vom 8 Repräsentativ-Distrikt als Delegat zum republikanischen Staats-Convent ernannt worden. Herr E. B. Kingsbury repräsentirt in der gleichen Eigenschaft den 20. Senatsdistrikt.

— Heute Abend, den 23. Febr., findet deutscher Gottesdienst in der englischen Baptisten Kirche an Penn Avenue statt, welcher mit dem Akt der Taufe nach apostolischer Weise endigen wird. Jedermann ist freundlichst zum Besuche eingeladen.

— Die neue, westwärts führende Verlängerung der Del. L. & Western Bahn ist im Bau soweit fortgeschritten, daß Züge in drei bis vier Wochen bis nach Elmira fahren können, woselbst ein temporäres Bahnhofgebäude errichtet wird.

☞ Frl. Katharine Schratt in einer ihrer beliebtesten Rollen, ein Brustbild des am 8. Febr. verstorbenen Berthold Auerbach, der Maskenball des Gesangvereins „Deutscher Liederkranz" in New York, Lebensbilder aus Rußland, eine Nachbildung der Gemälde „Gestrandet" und „Schildhahn-Balz" und mehrere Skizzen aus der Siebenhügelstadt führt uns die vorliegende Nummer 24 von „Um die Welt" vor Augen. Inhalt gewählt und reichhaltig.

— Gestern war Washington's Geburtstag, welcher heuer mit dem Anfang der Fastenzeit zusammen fiel.

— In der Heimath für Freundlose starb am Donnerstag Abend eine Frau Robert Dickson im Alter von 82 Jahren.

— Frank Kraft, dessen Verletzung wir meldeten, ist als geheilt aus dem Hospital entlassen werden.

— Einer der Pioniere von Lackawanna County, Henry Knapp von Capouse, starb vorige Woche im Alter von 73 Jahren.

— Am Montag den 27. Februar beginnt hier ein zweiwöchentlicher Gerichtstermin zur Erledigung von Civilfällen.

— Bell's Brücke an der D. L. & W. Bahn, nahe Stroudsburg, brach am Mittwoch zusammen, während ein Kohlenzug darüber fuhr. Verletzt wurde dabei Niemand.

— Der Werkführer in den Maschinenwerkstätten der Eisen Company, A. C. Neibell, hat seine Resignation eingereicht, die am 15. Mai in Kraft tritt. Er wird in der gleichen Eigenschaft bei der Scranton Stahl Company eintreten.

— Herr Oscar Ludwig hat sich in Green Ridge, gegenüber der Wohnung des verst. Col. Monies, ein hübsches Eigenthum für $2,400 gekauft und wird am 1. April dahin ziehen.

— Dem im Cayuga Schacht in Providence arbeitenden Thomas S. Evans fiel am vorigen Mittwoch ein Stein auf den Kopf, wodurch eine theilweise Lähmung des Nervensystems herbeigeführt wurde; es ist zweifelhaft, ob der Verwundete die Verletzung überlebt.

— Trotzdem der „Republican" erst am Dienstage zuvor erklärt hatte, daß „der City Controller vielleicht bis zum ersten April mit der Prüfung der Bücher des City Solicitors fertig werde, oder vielleicht auch nicht," fand es Herr Kingsbury doch für rathsam, schon zwei Tage später dem Select Council einen Bericht vorzulegen, der natürlich so ungünstig als möglich für Solicitor Burns lautet. Unter diesen Umständen liegt der Verdacht nahe, daß dieser unvollständige Bericht lediglich zu dem Zweck publizirt wurde, um politisches Kapital daraus zu machen. Der Controller kommt zu dem Schluß, daß Burns eine Bilanz von $6,176.83 in Händen habe, welche der Stadt gehöre; trotzdem erklärt er in demselben Athem, daß Burns eigentlich nur $1,374.97 davon besitze und die Bilanz des Betrages sich in den Händen der Steuer-Collektoren befinde.

In einem Eingesandt an den „Republican" sagt Burns, daß er nur eine Bilanz von $80 59 in seinem Besitze, und für diese Summe noch eine Gegenforderung an die Stadt habe.

— Der Reinertrag des Turnverein Maskenballes beläuft sich auf $148.85.

— Herr Thomas Archbald, früher ein Bürger dieser Stadt, starb am Donnerstag in Corning, N. Y.

— Es sind gegenwärtig 45 Arbeiter mit der Sprengung und dem Zurichten von Steinen für das neue Gerichtsgebäude beschäftigt und die Arbeiten nehmen einen befriedigenden Fortgang.

— Carl McKinney reichte am Donnerstag seine Resignation als Superintendent der Blast Furnaces der Eisen Company ein; dieselbe tritt am 16. Mai in Kraft. McKinney hat nun 24 Jahre für die genannte Gesellschaft gearbeitet.

— Die „Newark Expreß" schreibt: „Wir wissen genau, wenn unser Körpersystem Hilfe verlangt und wir wissen ebenfalls, daß Dr. August König's Hamburger Tropfen gerade das Mittel ist, das wir brauchen. Wir empfehlen daher unsern Lesern diese Medizin in der Ueberzeugung, daß die Tropfen in vollem Maße das bezwecken, was für sie von den Herren A. Vogeler & Co. beansprucht wird."

Hyde Parker Notizen.

☞ Austern, marinirte Häringe, Käse, u. s. w., warme Speisen nach Bestellung und einen famosen Gerstensaft bei Jossy, an Mainstraße.

— In dem Sloan Schacht ereignete sich am Dienstag Nachmittag ein Unfall, welcher zwei Menschenleben kosten wird. Der 14jährige Treiberknabe Hiram Watkins ging in Begleitung eines Kameraden nach dem Kasten eines Bergmannes, um seine Lampe frisch zu füllen; in dem Kasten befanden sich auch ungefähr 25 Pfd. Pulver und es scheint, daß ein Funken vom Lichte in dasselbe fiel, denn plötzlich fand eine furchtbare Explosion statt. Die herbeieilenden Bergleute fanden den Watkins in Stücke zerrissen, welche man zusammen lesen mußte, während der andere Knabe, Billy Arnold, ebenfalls tödtliche Verletzungen davon trug, aber am Dienstag Abend noch am Leben war. Zwei Esel wurden durch die Explosion ebenfalls getödtet und an den Werken beträchtlicher Schaden angerichtet.

— Der Hyde Park Männerchor versammelt sich jeden Samstag Abend in Frank Stetter's Halle, woselbst seine Gesangsübungen stattfinden, und wird erfreut sein, Freunde des Vereins an solchen Abenden zu sehen.

Aus der 11. Ward.

Die Eisen Company ist mit dem Auffüllen der Lots gegenüber dem Spritzenhause fertig und hat ihr Geleise daselbst entfernt.

Henry Walter wird vom 1. April an wieder sein ehemaliges „Broadway Hotel" eröffnen. Sein bisheriges Lokal unter der Odd Fellow Halle ist an Adam Heblich vermiethet, der ein Möbelgeschäft oder etwas Aehnliches dort beginnt.

Charles Nothaker, von Slocums Flat, und Frl. Emeline Burham, von Pine Brook, wurden vorigen Donnerstag getraut.

Der Maskenball in Hartmann's Halle am Samstag Abend war gut besucht und muß der Ringold Band einen hübschen Ertrag abgeworfen haben.

Herr Karl Helm verlor vorige Woche ein 6 Monate altes Kind, und Herr August Kraft eines im Alter von 8 Monaten. Beide waren Knaben und es fand deren Begräbniß am Montage statt.

Die Wahl in unserer Ward erregte großes Interesse und die Agitation war eine sehr lebhafte, trotz dem abscheulichen Wetter.

Aus dem oberen Thale.

— Vor einigen Tagen fiel Thomas Burke bei Archbald durch eine Brücke in den Lackawanna Fluß und ertrank. Die Leiche wurde am Sonntag bei Peckville aufgefischt, wohin sie das Hochwasser geführt hatte.

— In Winton hat W. W. Winton mit dem Senken eines neuen Schachtes begonnen.

— In Carbondale ist der Republikaner Henry B. Jadwin mit 64 Stimmen Mehrheit zum Mayor erwählt worden.

Pittston.

— Die jährliche Parade der Eagle Schlauch Co No. 1 wurde gestern abgehalten und es betheiligten sich daran die Niagara Spritzen Co. und die Thistle Cornet Band.

— Eine Thatsache.—Es ist fast nie zu spät, eine durch Erkältung entstandene Krankheit zu heben, wenn die richtigen Mittel zur Hand sind. Als ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Angriffe der Brust, Lunge und Kehle hat sich Dr. August König's Hamburger Brustthee einen bleibenden Namen erworben.

Wilkesbarre.

☞ Austern in jeder Weise zubereitet, Mahlzeiten zu jeder Tageszeit und bis um Mitternacht, alle Delikatessen, welche die Jahreszeit liefert, während der Fastenzeit täglich frische Fische — dabei einen vorzüglichen Gerstensaft oder heiße Getränke—in Lohmann's Restaurant.

— Die Hazard Drahtseil-Fabrik arbeitet Tag und Nacht.

— Die beiden Gesangvereine Liedertafel und Männerchor haben sich unter dem Namen Sängerbund vereinigt.

— Der in Fairview wohnhafte Feuermann Patrick Shea wurde am Montag nahe Wapwallopen von einem Kohlenzuge überfahren und auf der Stelle getödtet.

— Der 15 Jahre alte Treiberknabe Edward Moran fiel am Dienstag vor einem Trip Karren auf das Geleise und wurde getödtet.

— In der Plymouth Kohlenzeche No. 5 wurde am Dienstag der Bergmann Samuel Pringle von einem Karren erfaßt und so schwer verletzt, daß er bald darauf starb.

Wayne County.

— Der Weichensteller Morris Van Inwegen erlitt vorigen Mittwoch unterhalb dem Honesdale Bahnhofe den Tod. Er war mit dem Stellen einer Weiche beschäftigt, glitt dabei aus und ward einen Moment später von einer Lokomotive überfahren, welche ihn gräßlich verstümmelte. Der Verunglückte war etwa 31 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe und zwei Kinder.

— Bis zur Eröffnung der Schiffahrt wird die Del. & Hudson Company vierundsechzig neue Kanalboote diensttauglich haben.

— In Beech Pond starb am 10. Februar Herr William Treverton, ein allgemein geachteter Mann, der nahe ein halbes Jahrhundert ein Bewohner dieses Counties war. Der Verstorbene erblickte am ersten Januar 1800 in England das Licht der Welt.

— Der Hawley Männerchor hielt am Dienstag seinen jährlichen Maskenball ab, welcher stets ein Glanzpunkt im gesellschaftlichen Leben dort ist.

— John Brooking, von Mount Pleasant, besitzt ein Schwein, welches 780 Pfd. wiegt.

— Fred. Tufel, in Buckingham Tsp. wohnhaft, wurde schon zweimal von Baumästen abgeschnitten, an denen er sich zu erhängen suchte; ein anderes Mal wollte er sich mit einem Rasirmesser den Hals durchschneiden; aber seine kräftigere Ehehälfte entriß ihm denselben. Eifersucht soll den Mann sinnlos gemacht haben.

— In der Umgegend von Honesdale haben die polnischen Packträger oder Hausirer in den letzten Jahren so zugenommen, daß die Kaufleute ernstlich an Schritte denken, ihre dadurch beeinträchtigten Geschäfte zu schützen.

An Abzehrungleidende.

„Golden Medical Discovery" (goldene medizinische Entdeckung) ist ein concentrirtes mächtiges Säfteverbesserungs- oder Blutreinigungsmittel das von Allen, die es gegen irgend einen Ausschlag von gewöhnlichen Finnen an bis zur beträchtlichen scrophulösen Geschwulst oder Schwärung, angewendet haben, hochgepriesen wird. Innerliches Fieber, Entzündung und Geschwüre weichen seinen wohlthuenden Einflüssen. Abzehrung, die nur ein scrophulöses Lungenleiden ist, kann in ihren Anfangsstadien durch reichlichen Gebrauch dieser medizinischen Gottesgabe geheilt werden. Siehe den Artikel über Abzehrung und ihre Behandlung in Theil III. der World's Dispensary Schriften, der für zwei Briefmarken franco geschickt wird. Man addressire World's Dispensary Medical Association, Buffalo, N. Y.

— Die am Dienstag in Philadelphia stattgefundene Wahl muß als ein Sieg des Bürger-Comites betrachtet werden. Von 42 Kandidaten für den Common Council sind 36 erwählt worden, die von dem Comite begünstigt waren. In den Select Council wurden 10 Demokraten und 2 Republikaner erwählt; von diesen waren acht vom Comite acceptirt.

— Herr Fritz Lauer in Reading hat eine seiner Brauereien an eine Philadelphier Firma für $90,000 verkauft.

— Wir ersehen aus Philadelphier Zeitungen, daß in Point Pleasant, N. J., vier Mitglieder einer Familie Bennett an den Pocken erkrankt sind und daß der Ansteckungsstoff durch eine Partie bereits gebrauchter Bücher, die Herr Bennett in New York gekauft hatte, in die Familie eingeschleppt wurde. Man sei daher vorsichtig.

— Am Freitag Morgen um 7½ Uhr brach in der Hobelmühle von Morton und Black in Chester, Pa., ein Feuer aus, welches sich in kurzer Zeit auf die Feuerwerk-Fabrik von Prof. Jackson ausdehnte. Während die Feuerleute mit Löschversuchen thätig waren, erfolgte kurz nach 8 Uhr plötzlich eine furchtbare Explosion, welche Tod und Verderben unter die ahnungslosen Zuschauer schleuderte. Durch umherfliegende Fragmente des Gebäudes wurden vierzehn Personen getödtet und gegen hundert mehr oder minder schwer verletzt.

— Die Staatsregierung von Pennsylvanien hat den Oberstaatsanwalt angewiesen, gegen siebzehn im Staate Geschäfte treibende Eisenbahngesellschaften einzuschreiten, weil dieselben dem Gesetze zuwider verabsäumt haben, dem General-Auditor innerhalb 30 Tagen nach dem Schlusse des Rechnungsjahres ihre Jahresberichte einzureichen. Jede der säumigen Gesellschaften hat eine Buße von $5000 verwirkt.

— Der alte Pennsylvania-Bahnhof in West-Philadelphia wird zur vorläufigen Unterbringung der in Philadelphia landenden jüdischen Flüchtlinge hergerichtet. Der unterwegs befindliche Dampfer „Illinois" hat 320 solcher Flüchtlinge an Bord.

— In dem soeben erschienenen Jahresbericht des Sekretärs der inneren Angelegenheiten sind einige wichtige Angaben enthalten. Nach einer der Listen zählt Pennsylvanien 1,172,769 steuerpflichtige Bürger; der Werth des der Steuerzahlung unterworfenen Grundbesitzes betrug im vorigen Jahre $1,540,698,278. Grundbesitz im Werthe von $108,610,524 war steuerfrei; mithin betrug der Totalwerth des abgeschätzten Grundbesitzes $1,658,301,736. Aus dem Bericht geht hervor, daß das Gesetz bezüglich der Besteuerung von persönlichem Eigenthum im Innern des Staates weit loser durchgeführt wird, als in Philadelphia. Der Gesammtwerth der Hausmöbel ist für den ganzen Staat mit $7,229,009 angegeben, wovon $5,339,725 auf Philadelphia kommen.

Eine Dame wünscht zu wissen, was die neueste Pariser Mode in Kleidern und Hüten, die neueste Form der Haartracht sei. Millionen werden verschwendet auf künstlichen Hilfsmittel, welche die Thatsache, daß Abmagerung, Nervenentkräftung und weibliche Schwäche vorhanden sind, nur um so ersichtlicher machen. Dr. Pierce's „Favorite Prescription" (Lieblingsverordnung) wird mit einer bestimmten Garantie verkauft. Wird sie nach Gebrauchs-Anweisung benutzt, dann bedarf es keines künstlichen Mittels mehr. Sie wird jene dem weiblichen Geschlecht eigenthümlichen Krankheiten überwinden. — Bei Apothekern.

— Auf welcher niedrigen Culturstufe die Durchschnitts-Amerikaner noch immer stehen, ist aus dem Umstande zu ersehen daß die englischen Blätter fast ohne Ausnahme spaltenlange Berichte über den brutalen Faustkampf der Preisboxer Ryan und Sullivan brachten. Diese menschlichen Bestien, welche durch ihr Vergehen von Rechtswegen dem Zuchthaus verfallen sind, werden von der frömmelnden, Temperenz und Sonntags-Zwang predigenden amerikanischen Presse zu Helden des Tages gemacht, ihr ganzer Lebenslauf erzählt u. s. w. Die deutschen Zeitungen haben die brutale Rauferei fast ohne Ausnahme gänzlich ignorirt. Der Amerikaner ist eben trotz der von den Europäern erborgten oberflächlichen Politur noch immer ein halber Barbar, ein nur halb gezähmter Wilder.

— Bekanntlich haben mehrere Counties im südlichen und südöstlichen Illinois im vorigen Jahre eine Mißernte gehabt, die Berichte aber, daß die Bewohner derselben dem Verhungern nahe seien, sind sehr übertrieben. Thatsache ist, daß in den Counties Wayne, Franklin, Wabash, Saline, Gallatin, White und einigen anderen der Mais kaum des Einerntens verlohnt hat und die Weizenernte gänzlich mißrathen ist. In Folge dessen sind die kleineren Farmer und die ärmeren Pächter genöthigt gewesen, ihr Vieh, für das sie nicht einmal das nöthige Heu besaßen, zu verkaufen, um aus dem Erlöse Lebensmittel anzuschaffen. Am größten ist die Noth im County Saline. Für die Hülfsbedürftigen wird von ihren bemittelteren Mitbürgern und beziehungsweise von den Countybehörden Sorge getragen und die Aussichten auf die künftige Ernte sind so glänzend, daß die Leute von Neuem Muth fassen.

— A. B. Potter, der Eigenthümer des jüngst abgebrannten ehemaligen Gebäudes der „World" in New York, welcher wegen des Unterlassens der nöthigen Ausbesserung des Schornsteins auf Veranlassung des Leichenschaugerichts verhaftet worden war, ist gegen $5000 Bürgschaft in Freiheit gesetzt worden.

— Der Schneefall am Dienstag war im Westen von einem schweren Sturme begleitet, der großen Schaden anrichtete.

— Der Hauptgeschäftstheil von Haverhill, Mass., einen Complex von etwa zehn Acker Land umfassend, wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag durch Feuer zerstört.

Spätere Berichte geben an, daß einhundert Schuhfabriken und zweihundert andere Geschäftsfirmen ausgebrannt seien; der Gesammtverlust mag $3,000,000 erreichen. Etwa 2500 Arbeiter sind beschäftigungslos. Drei Personen wurden getödtet und man fürchtet, daß unter den Ruinen noch mehr Leichen gefunden werden.

— Der Mississippi ist zwischen Memphis und Vicksburg aus seinen Ufern getreten und hat auf beiden Seiten das Land auf eine Strecke von fünfzehn Meilen überschwemmt; von anderen Theilen des Mississippi Thales lauten die Nachrichten ebenso entmuthigend. Der Verlust an Vieh, Vorräthen und Gebäuden ist ein immenser und viele Pflanzer sehen dem Hungertode entgegen.

In Cincinnati stieg der Ohio 52 Fuß über die niedrige Wassermarke und Theile der Stadt wurden überschwemmt; ähnliche Berichte kommen von Louisville, Pine Bluff und aus mehreren Orten am Arkansas Fluß.

☞ Foster's patentirte Handschuhe, sowie verschiedene andere Sorten, in Brown's Bee Hive.

☞ Pelzmützen für Damen und Kinder, Bieberhüte, etc., zu reduzirten Preisen in Brown's Bee Hive.

Liste deutscher Briefe.

Lizzie Bender,	Jakob Bernhard,
Jakob Eckert,	Adam Grebsinger,
Magd. Hirtler,	John Hildebrand,
Anna Hagen,	Henry Hoffman,
Chas. Kollmeier,	Mrs. M. Lieberman,
Katie Lautscher,	John Lentes,
Konrad Mattern, (2)	Rosa Riegelsberger,
Jakob Rosar,	Carl Raffelt,
Peter Standt,	George Schmieig,
Dorothea Snydee,	Mrs. Scheibell,
George Trein,	Reinhold Winters.

Stirb nicht im Hause.

Frage bei Apothekern an für "Rough on Rats." Es vertreibt Ratten, Mäuse, Wanzen, Käfer, Ungeziefer, Fliegen, Ameisen, Insekten. 15 Cts. per Box.

Catarrh des Unterleibs.

Stechende, schmerzende Erregung der Urin-Passagen, krankhafte Entleerungen werden curirt von "Buchupaiba." $1 bei Apothekern. Vorausbezahlt bei Expreß $1 25; 6 für $5. E. S WELLS, JERSEY CITY, N. J.

Gehirn und Nerven.

"Wells' Health," größtes Heilmittel der Erde für Impotenz Magerkeit geschlechtl. che Schwäche u. s. w $1 bei Apothekern; Vorausbezahlt bei Expreß $1,25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

Neues Hut-Geschäft.

Dickerson & Francois haben ihr Geschäft mit einem hübschen, ausgewählten Vorrath von modernen Hüten eröffnet, welche sie zu den niedrigsten Preisen losschlagen. Ihr werdet es zu eurem Vortheil finden, wenn ihr vorsprecht in No. 319 Lackawanna Avenue, Scranton. 8,3

Neue Anzeigen.

Danksagung.

Bei dem uns betroffenen Verluste durch den Tod unseres innig geliebten Sohnes wünschen wir allen Freunden für ihre Beweise von Theilnahme und besonders Denen, die Nachts uns Beistand leisteten, und die zahlreiche Betheiligung am Begräbnisse unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

August Kraft, Vater.
Caroline Kraft, Mutter.

Nachruf.

Auge, das mit Lieb' und Sehnen
Oft die Seinen angeblickt!
Segnend, mit viel tausend Thränen,
Haben wir dich zugedrückt!
Nie auf diese Erde mehr,
Blickst Du zärtlich zu uns her,
Doch zu Wiedersehens-Grüßen
Wirst Du heller Dich erschließen.
Ruhe sanft und ruh' in Frieden,
Der Du gingst zum Himmel ein,
Ob Du auch von uns geschieden,
Du wirst nie vergessen sein,
Ein Trost bleibt uns doch bestehen:
Einst giebt es ein Wiedersehen.

Zu verkaufen:

Drei Baulots, gelegen an Locust Straße, zwischen Stone und Prospect. Zu erfragen bei Jakob Fries oder in der Office dieses Blattes. 7

Bagatell zu verkaufen:

Dasselbe ist in gutem Zustande. Einzusehen und zu erfragen bei John Rosen, 11. Ward Hotel 7

Zu verkaufen:

Das frühere Hargesheimer'sche Eigenthum auf Park Pl., Wirthschaft, Tanzsaal und Wohnung, Haus 18 bei 40, Küche 12 bei 12, Tanzsaal 28 bei 32, nebst Anbau 10 bei 14, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Office des „Wochenblatt." 5

Ich gebe hiermit meinen Kunden Nachricht, daß die Herren Wm. Baker und Hazlett sie angelogen haben, wenn sie sagen, daß ich mich vom Geschäfte zurückgezogen habe, und erkläre, daß wenn sie diese Conspirationen nicht aufgeben, ich meine Zuflucht zum Gesetze nehmen muß. Mein Leichenbesorger Geschäft ist jetzt an der Ecke von Lincoln und Adams Avenues und ich werde meinen Kunden wie früher pünktlich abwarten.
Joseph Becker,
Ecke Lincoln und Adams Avenues, Hyde Park.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.

Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Frank Stetter's
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4.2 Frank Stetter.

Scranton
Pelzwaarengeschäft

Der vorgerückten Jahreszeit wegen verkauft der Unterzeichnete von jetzt ab seinen hübschen Vorrath von Pelzwaaren zum Kostenpreise.
Ferner einem geehrten deutschen Publikum die Nachricht, daß ich ein Lager von feinen und modernen

Herren-Hüten,
Kappen und
Herren-Garderobe-Artikel

eröffnet habe.

Gute Waaren! Niedrige Preise!
mein Motto.

Alle Deutschen in und um Scranton sind daher freundlichst eingeladen.

J. W. Meyer,
119 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Nach dem 1. April in 416 Lackawanna Ave.
Pelzwaaren aller Art werden prompt und billig reparirt. 46

Ein Heilmittel von solchem Rufe wie Hostetter's Magenbitters ist eines gehörigen Versuches werth. Falls du dyspeptisch bist so wird deine Krankheit ihm weichen; falls Du schwächlich und abgemagert bist und Du Dich kleinmüthig fühlst, so wird es Dich sowohl kräftigen wie auch aufmuntern; falls Du verstopft bist so wird es dich erleichtern, und falls Du gallig bist, so wird es deine Leber anregen. Sei nicht kleinmüthig, sondern mache den richtigen Versuch, nämlich mit diesem Mittel

Bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen zu haben.

Zu verkaufen:

Ein Wohnhaus und drei Lots, gelegen an Pine Straße in Dunmore, mit Fruchtbäumen, Traubenstöcken, Stallung u. s. w. ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Es ist das Eigenthum des verst. Franz Ziegler. Zu erfragen bei H. J. Ziegler, Cedarstraße, 11. Ward. 34

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von
Wm. F. Kiesel,
513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Etablirt 1859.

Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlung vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Baupläßen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherungen von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Compagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und allen in das Schreiberfach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

S. G. Kerr

hat jetzt einen großen Vorrath von

Teppich-Waaren

eröffnet, einschließend eine volle Auswahl von Herbstmustern von

Body und Tapestry Brüssels,

Extra Super u. Damask Carpet

für Gänge und Stiegen, mit dazu passenden —Kränzen,—

Rugs, Druggets, Linoleum.

Oeltuch und Matten,

Carpetkehrer, Fenster-Vorhänge, Treppenbefestiger, etc., etc.

Da ich meine Waaren vor dem letzten Preisaufschlag gekauft habe, bin ich im Stande,

Zu sehr niedrigen Preisen

zu verkaufen.

☞ Teppiche genäht und in irgend einem Theile von Stadt und County gelegt. 11

No. 408 Lackawanna Avenue,

Gegenüber Wyoming Haus.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Simon Schön's
Hotel und Restauration,
und
Concerthalle.
Jackson, nahe Mainstraße, Hyde Park.

Den Deutschen von Hyde Park und Scranton hiermit zur Nachricht, daß mein

Berühmtes Orchester

durch Hrn. Emil Welde von New York reparirt und gestimmt worden ist. und daß ich nun alle meine Gäste mit den beliebtesten Melodien und Operetten zu unterhalten im Stande bin.

Alle Musikliebhaber sind höflichst eingeladen.

Philipp Weichel,
Händler in
Weinen und Liquören,
Cigarren, etc.,
220 Penn Avenue Scranton.

Auf meine vorzüglichen importirten deutschen Weine verweise ich besonders. Auch habe ich die alleinige Agentur für den berühmten

Christ. Schröders
Nordhäuser Branntwein.

Besucher werden stets ein frisches, schäumendes Glas Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung finden.

Gardner's
Büchsen-Store,
Lackawanna Avenue, über der Brücke.

Die größte Auswahl von Vorder- und Hinterladern im Lande. Vollständige Jagdausrüstungen. 41

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern Parlor,
211 Lackawanna Avenue

Die beste Hotel-Akkomodation.

Austern werden in jeder Weise auf das beste und in jeder Weise zubereitet.

An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren rc. zu finden.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
216 Lackawanna Ave. 216
früher Harris Bee Hive.

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, rc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden rc.—Koffer und Reisetaschen.

Charles Müller,
Herren Schneider
Centre Straße,

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.

Während meiner Krankheit erleidet das Geschäft keine Unterbrechung, da dasselbe nunmehr unter der Leitung eines tüchtigen Schneiders bis zu meiner Genesung steht.
Chas. Müller.

Christian Storr
Möbelhändler,
115. Cedar Straße

Zwischen Alder und Willow Str.

Empfiehlt sein ganz vorzüglich assortirtes
Möbel-Magazin
dem geehrten Publikum auf das angelegentlichste.

Leichenbestattungen

steht ein eleganter Leichenwagen und eine soeben erhaltene neue Equipage zu Diensten.

Reisegelegenheiten.

Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt Actien-Gesellschaft.

Directe wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK
Plymouth, Cherbourg, Havre, London, Paris und
HAMBURG.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und werden während dieses Jahres regelmäßig

Donnerstag

von New-York nach Hamburg abfahren.

Von New York
1. Cajüte $70–80 für Dampfer vor dem 1. April
2. Cajüte $60. Zwischendeck $30.

Von Hamburg, Southampton oder Havre
1. Cajüte $120. 2. Cajüte $72. Zwischendeck $27

Billete für Hin- und Rückreise
1 Cajüte $165. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $50
Von New York nach Paris Zwischendeck $31 50.
Von New York nach Paris und zurück, Zwischendeck $53. Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte. Kinder unter 1 Jahr, frei. (Alle incl. Beköstigung.

Die neuen, auf das solideste erbauten und eleganteste eingerichteten, großen, eisernen Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft bilden die **einzige direkte deutsche Linie** zwischen Hamburg und New-York, und bei Kauf von Billeten ist genau darauf zu achten, daß sie über diese Linie lauten.

Wegen Passage wende man sich an
C. B. Richar & Co.,
General Passage Agenten,
No. 61 Broadway, New York
oder an Scranton City Bank, oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt

von Southampton

vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiffe

Elbe,	Main,
Habsburg,	Neckar,
Donau,	Hohenzollern,
Oder,	Gen. Werder,
Mosel,	Hohenstaufen,
Weser,	Salier,
Rhein	Braunschweig,

Nürnberg

von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraft.

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt:

Von Bremen:
Jeden Sonntag.
Von Southampton:
Jeden Dienstag.
Von New York:
Jeden Sonnabend,

an welchem Tage die Dampfer die Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Lienie halten zur Landung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$100	$120
2te „	60	72
Zwischendeck	30	27

Nach Bremen und zurück.

1. Cajüte $185. 2. Cajüte $110. Zwischendeck $50

alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahre: die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an

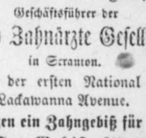
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie.
426 Lackawanna Avenue,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
A. L. Waters, Sekr.

Zähne Zähne



Dr. G. E. Hill,
Geschäftsführer der
Albany Zahnärzte Gesellschaft,
in Scranton.

Gebäude der ersten National Bank, Lackawanna Avenue.

Verfertigen ein Zahngebiß für $5.50

Bestes Gebiß, $8.00

Es sind die besten, die ein Zahnarzt machen kann, und vom besten Material.

Zähne gereinigt	75 Cents.
Zähne ausgezogen	25 „
Mit Anwendung von Gas	50 „
Zähne gefüllt mit Amalgam	25 „
Zähne gefüllt mit Silber	75 „
Zähne gefüllt mit Gold	$1.00
und aufwärts.	

Goldfüllung eine Spezialität.

Jede Arbeit vollständig garantirt. Wir haben uns permanent hier niedergelassen.

51,1m **Dr. G. E. Hill,**
Ober-Geschäftsführer.